

Inhaltsverzeichnis

Die Teufelsgrube zu Goslar 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Harz](#) | nächste Seite >>>

Die Teufelsgrube zu Goslar

S. Behrens S. 149. Rohr, Oberharz S. 453.

Im [Rammelsberge](#) befindet sich eine alte verlegene Grube, welche die Teufelsgrube heißt und zwar daher, weil, wie man sagt, der [Teufel](#) neben andern Gewerken darin soll gebaut, sein Geld wöchentlich vor die Grube gelegt und sein zugemessen Erz mitgebracht haben. Als aber einstmals die Gewerke nicht recht mit demselben das Erz geteilt hätten, da sei die Grube von ihm über den Haufen geworfen worden und habe bis auf den heutigen Tag den Namen von dem Teufel erhalten.

Quellen:

- [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1, Glogau 1868/71, S. 545-546;](#)

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [harz](#), [goslar](#), [grube](#), [teufel](#), [rammelsberg](#), [erz](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen592&rev=1709893835>

Last update: **2025/01/30 10:46**

